

Protokoll

Aufstellungsversammlung der Alternative für Deutschland für die Aufstellung der Landesliste für die Bundestagswahl 2017 Samstag/Sonntag, 19. und 20.11.2016 Kehl, Stadthalle

Abkürzungen:

AnTO = Antrag zur Tagesordnung AnGO = Antrag zur Geschäftsordnung AnVerf = Verfahrensantrag AnTP = Antrag des Tagungspräsidiums Ast. = Antragsteller mM = mit Mehrheit MgM = mit großer Mehrheit
LPT = Landesparteitag TO = Tagesordnung TP = Tagungspräsidium MPK = Mandatsprüfungskommission

(Anmerkung: „mit Mehrheit oder „mit großer Mehrheit“ findet Anwendung bei Akklamationen und entspricht dem subjektiven Eindruck des federführenden Protokollführers Amann und den mündlichen Feststellungen des Tagungspräsidiums)

[Vorab-Übersicht der wichtigsten Beschlüsse mit „Langzeitwirkung“ und Wahlergebnisse](#)

Auf Plätze 1-9 der baden-württembergischen Landesliste sind in dieser Reihenfolge gewählt:

Dr. Alice Weidel, Prof. Dr. Lothar Maier, Dr. Marc Jongen, Markus Frohnmaier, Thomas Seitz, Jürgen Braun, Martin Hess, Volker Münz, Marc Bernhard.

Die Aufstellungsversammlung wird am 21./22. Januar 17 in Nürtingen fortgesetzt.

1

Mit folgender vorläufiger Tagesordnung wurde eingeladen:

1. Begrüßung
2. Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen Einladung
3. Wahl des Versammlungsleiters und des Tagungspräsidiums
4. Wahl der Protokollführer
5. Wahl der Mandatsprüfungskommission
6. Wahl des Wahlleiters
7. Wahl der Zählkommission
8. Wahl der 2 Personen, die die eidesstattliche Versicherung abgeben
9. Abstimmung über die Tagesordnung und die Geschäftsordnung
10. Beratung und Abstimmung über das Wahlverfahren
11. Wahl der Vertrauensleute
12. Wahlen
 - a. Festlegung der Anzahl der Listenplätze
 - b. Vorstellung der Kandidaten pro Listenplatz
 - c. Wahl

Folgende Tagesordnung wurde beschlossen:

1. – 8. wie oben
9. Bericht der Mandatsprüfungskommission und Feststellung der Beschlußfähigkeit der Versammlung
10. Beratung und Abstimmung über die Tagesordnung
11. Wahl der Vertrauensleute für die Landesliste zur Bundestagswahl 2017
12. Beratung und Abstimmung über das Wahlverfahren und Festlegung der Anzahl der zu wählenden Listenplätze

13. Wahl der Landesliste der AfD Baden-Württemberg für die Bundestagswahl 2017
Vorstellung der Kandidaten und Wahl der Listenplätze
14. Schlußwort des Spitzenkandidaten

(Anmerkung des Protokollführers: ich hatte die Protokollführung nicht beabsichtigt, da ich selbst kandidieren wollte und der Ansicht war, eine Protokollierung sei wegen Besorgnis der Befangenheit rechtlich nicht möglich. Allerdings wurde ich – nachdem sich auf Aufforderung unter den ca. 600 Anwesenden niemand zur Protokollführung bereit erklären wollte – vom Versammlungsleiter darüber aufgeklärt, daß dies rechtlich möglich sei, allerdings nicht in der Vorstellungsrunde, für die ich selbst kandidieren wolle. Die Alternative hieße: die Versammlung würde scheitern. Unter dieser Voraussetzung war ich zur Protokollführung bereit. Allerdings hatte ich mich in keiner Weise vorbereitet, was üblicherweise unabdingbar für ein vollständiges und gewissenhaftes Protokoll ist. Aus diesem Grund beansprucht das Protokoll bis etwa TOP 5 nicht die sonst von mir gewohnte Genauigkeit, der Anfangsteil mußte von mir näherungsweise rekonstruiert werden.)

TOP 1-3

Die Aufstellungsversammlung wird gegen 10 Uhr eröffnet. Herren Grimmer und Meuthen sprechen Grußworte. Herr Grimmer stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung fest.

Zu Versammlungsleitern werden gewählt Herren Rainer Balzer, Kai Gottschalk, Christoph Basedow, Krzysztof Walczak

TOP 4 Wahl der Protokollführer

- siehe hierzu Eingangsstatement des Protokollführers -

Der Protokollführer übernimmt das Protokoll um 11.16 Uhr.

Zu Vertretern des Protokollführers während der Zeit seiner eigenen Kandidatur werden Herren Klos und Kuhs einstimmig gewählt.

AnGO auf Abstimmung über Zulassung der Presse (entspr. Antrag A4). Gegenrede und kurze Debatte.

Mit Mehrheit wird der Antrag auf Zulassung der Presse **abgelehnt**

AnGO auf nochmalige Eröffnung der Debatte wird mgM abgelehnt.

TOP 5 Wahl der Mandatsprüfungskommission

Vorgeschlagen werden Julia Kistner, Moritz Brodbeck und Manuel Speck. Alle stehen zur Verfügung.

Dem Vorschlag der VL en bloc und offen zu wählen wird nicht widersprochen. Die Genannten werden einstimmig bei 1 Enthaltung gewählt.

TOP 6 Wahl eines Wahlleiters

Vorschlag Frau Christen als Wahlleiterin und Nils Schmidt als Vertreter. Beide stehen zur Verfügung und werden en bloc einstimmig gewählt.

TOP 7 Wahl der Zählkommission

Anwesende, die sich für die Zählkommission melden wollen werden zur Tribüne gebeten. Ihre offene Wahl en bloc wird beschlossen. Die Technik blendet die Namen der Mitglieder der Zählkommission ein. Es sind dies:

Simon Dennenmoser, Albert Fahney, Christian Schreckenberger, Nicole Jones, Alfred Schmid Sophia Kähm Timethy Bartesch Matthias Jehle Edmund Richter Kurt Böhler Christian Bartel Albert Breininger Daniel Schulerus Hanne Nagel Paul Robertus Matthias

Flatt Jürgen Wambera Herbert Duch Andreas Gerlein Lothar Jaletzky Natalie Schmidt Matthias Mädecke Annette Gabriel Markus Pietrik Andre Messer Wolfgang Mächler Carola Wolle Simon Müller Thomas Rettig Andreas Setzer Ralf Manegold.

Alle erklären, zur Verfügung zu stehen.

11.48 Uhr die MPK meldet 542 stimmberechtigte akkreditierte Mitglieder.

Die Genannten werden einstimmig gewählt. Alle erklären, die Wahl anzunehmen.

TOP 8 Wahl der zwei Personen, die die eidesstattliche Versicherung abgeben

Vorgeschlagen werden Herren Wunsch und Hörner, beide stehen zur Verfügung, sie werden einstimmig bei 1 Enthaltung und 1 Gegenstimme gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 9 Abstimmung über die Tagesordnung und die Geschäftsordnung (neu: TOP 10 Beratung und Abstimmung über die TO)

VL erklärt das Prozedere: Anträge zur TO und andere Anträge sollen einzeln abgestimmt werden, und zum Schluß gelangt die ggf. geänderte TO zur Gesamtabstimmung.

Der Antrag A1 (Hoffmann-Odermatt) soll beim TOP 11 (Wahl der Vertrauensleute) abgestimmt werden. Kein Widerspruch.

Antrag A 2 (KV Sigmaringen) Reihenfolge, wird unter TOP „Wahlverfahren behandelt

Antrag A 3 (Lieberwirth) 5 Jahre Berufserfahrung-rechtswidrig, daher nicht behandelt

Antrag A 4 (Conen) Ausschluß der Presse unter TOP 4 erledigt

Antrag A 5 (Gedeon) der Antragsteller zieht zurück.

Antrag A 6(Landesvorstand) auf Änderungen der TOP statt 11 13 14 und 15 werden eingefügt

VL erörtert weitere Veränderungen der TOP mit den Ziel der Praktikabilität und Rechtssicherheit.

Neue TO wird eingeblendet; TOP 10 ist darin die „Beratung und Abstimmung über die Tagesordnung“, alter TOP 9

AnGO durch das TP auf Schließung der Debatte einstimmig angenommen.

Es folgt die Gesamtabstimmung über die TO. Sie wird einstimmig angenommen.

TOP 11 Wahl der Vertrauensleute für die Landesliste zur Bundestagswahl 2017

Antrag A 1 (Hoffmann-Odermatt). Hierzu trägt das TP seine Auffassung vor, wonach eine Zustimmung ein Nullum wäre, da das, was verhindert werden soll, sowieso nicht rechtlich zulässig, damit überflüssig ist. Es wäre also nur ein Appell. Debatte wird eröffnet.

AnGO auf Ende Debatte mgM angenommen.

Abstimmung: Akklamation uneindeutig, daher soll Zählung angesetzt werden, aber Antragsteller zieht zurück.

Als hauptamtlicher Vertrauensmann werden vorgeschlagen Paul Schmidt, Thomas Kinzinger, Rainer Podeswa, Bernd Gögel, Klaus Blanck, Gottfried Minich, alle stehen zur Verfügung. Einstimmig wird eine einminütige Vorstellungszeit beschlossen. Alle stellen sich vor.

Auf Befragen durch den VL, wer für die 1. Position kandidieren würde, melden sich Paul Schmidt, Bernd Gögel, Thomas Kinzinger, Gottfried Minich.

Der **1. Vertrauensmann** soll nach Möglichkeit per Akklamation bestimmt werden.

Für H. Gögel werden viele, für H. Kinzinger weniger, für H. Schmidt viele, für H. Minich wenige Stimmzettel gezeigt, so daß eine Stichwahl zwischen H. Gögel und H. Schmidt nötig wird. Hierbei stimmen mehr für Paul Schmidt. Er ist als 1. Vertrauensmann gewählt

Der **2. Vertrauensmann** wird auf dieselbe Weise gewählt, abgestimmt wird in alphabetischer Reihenfolge. H. Gögel und H. Blanck gelangen in die Stichwahl, wo sie uneindeutig ähnlich viele Stimmen erhalten, so daß eine Auszählung nötig wird. H. Gögel zieht zurück. Damit ist Klaus Blanck als 2. Vertrauensmann gewählt.

TOP 12 Beratung und Abstimmung über das Wahlverfahren und Festlegung der Anzahl der zu wählenden Listenplätze

12.1. Zum Wahlverfahren allgemein

TP erläutert das Einzelwahlverfahren als das bewährte Modell. Er empfiehlt 7 Minuten Vorstellungszeit und 3 Fragen (30 Sekunden Fragezeit und 3 Minuten Antwortzeit).

§ 10 der aktuellen Landessatzung geht der BWahlO vor, aber Abs. 2 ist widersprüchlich und würde einen Anfechtungsgrund liefern, da gegen das BwahlG bzw. das ParteienG verstoßend. Vorschlag: § 10 Abs. 2 so interpretieren, dass „Absolut“ durch „Einfach“ ersetzt wird. Dasselbe soll für Abs. 3 a und b gelten, also auch dort alles durch „einfache Mehrheit“ ersetzen, ebenso in Abs. 4 .

Er stellt dies zur Abstimmung, der Vorschlag wird einstimmig **angenommen**.

12.53 Uhr

12.2. Antrag A 2 (Bewerber aus den gleichen Wahlkreisen sich unmittelbar hintereinander vorstellen). Nach vorhergegangener Debatte wird er Antrag mgM **abgelehnt**.

12.3. Wahlverfahren

Debatte wird eröffnet. Auf Forderung nach Akzeptanzwahlverfahren weist der VL auf § 10 der Satzung hin, worin nur Gruppenwahl und Einzelwahl möglich sind oder auch Mischverfahren.

Vorschlag TP: Einzelwahl für alle Listenplätze. Weitere Vorschläge werden erfragt und genannt werden: Einzelwahl für Listenplätze 1-3, Gruppenwahl 4-10 und 11-25 und 26 bis Listenende; Einzelwahl für 1 und alle andere Gruppe; alles in Dreierblöcken; 1-10 Einzelwahl und Rest Gruppenwahl; 1-15 Einzel, Rest Gruppenwahl in Fünferblöcken

AnGO Ende Debatte mM angenommen.

Abstimmung: Einzelwahlverfahren für alle Listenplätze wird mgM **angenommen**

12.4 Redezeit

Vorschlag 7 Minuten und 3 Fragen (1 Minute Antwort, 30 Sekunden Frage)

Als weitere Vorschläge zu Redezeit werden genannt: 10 Minuten und 2 Fragen; 7 Minuten und 5 Fragen.

AnGO sofortige Abstimmung mgM angenommen

Abstimmung: der Vorschlag „7 Minuten, 3 Fragen“ wird mgM **angenommen**.

Es folgt eine Debatte über einen Antrag zu obligatorischen Fragen an alle Kandidaten. Als Vorschläge werden genannt:

- Dauer der Mitgliedschaft und welche Parteimitgliedschaft vorher
- Vorbestraft und laufende Ermittlungsverfahren oder Strafverfahren

- Welche Berufsausbildung und welcher Beruf wird ausgeübt
- Onlineformular ausfüllen die es noch nicht hatten und einblenden für Spontankandidaten

AnGO auf sofortige Abstimmung mgM angenommen

Die Abstimmung ergibt eine Mehrheit für das obligatorische Ausfüllen des Online-Formulars für die, die sich noch nicht online vorgestellt hatten und dessen Einblendung während der Vorstellungsrede, wo es der VL verliert.

Des weiteren votiert eine Mehrheit für die Frage nach laufenden Ermittlungs- oder Strafverfahren und zu Einträgen im polizeilichen Führungszeugnis.

12.5. Reihenfolge der Kandidatenvorstellung

Vorschläge: alphabetisch; umgekehrt alphabetisch; Losverfahren

Abstimmung: alphabetische Reihenfolge mgM **angenommen**

12.6. Auswahl und Reihenfolge der Fragesteller

Vorschläge: Fragesteller auslosen und in alphabetischer Reihenfolge; Windhundverfahren;

Abstimmung: Auslosung der Fragesteller wird mgM **angenommen**.

12.7. Zahl der zu vergebenden Listenplätze

LaVo schlägt 40 Listenplätze vor. Weitere Vorschläge lauten auf 38 und 60

Abstimmung: die Zahl von 38 Listenplätzen wird mgM **angenommen**

13.43 Uhr

TOP 13 Wahl der Landesliste der AfD Baden-Württemberg für die BTW 2017, Vorstellung der Kandidaten und Wahl der Listenplätze

Vorbemerkung: in jedem Wahlgang

- wird die Schließung der Bewerberliste für jeden Listenplatz nach Nennung der Bewerber per Akklamation beschlossen
- wird jeder Bewerber befragt, ob er zur Verfügung steht
- wird der „Personalbogen“ des Bewerbers vom VL verlesen
- wird der Bewerber nach Vorstrafen und laufenden Verfahren befragt
- stellen sich die Bewerber mittels einer 7-minütigen Rede vor und beantworten drei ausgeloste Fragen nach obigen Beschlüssen
- wird vor Schließung des Wahlgangs vom VL gefragt, ob noch Stimmen abzugeben sind. Im Übrigen wird auf die Wahlkabine hingewiesen, die zur Stimmabgabe benutzt werden kann.

13.1. Listenplatz 1

Vorgeschlagen werden H. Pühringer, Prof. Lothar Maier (steht nicht zur Verfügung) Alice Weidel, Christina Baum (steht nicht zur Verfügung), Ralf Hoffmann-Odermatt, Prof. Zeller Schließung der Liste einstimmig angenommen.

Herr Zeller gibt vor Beginn an, er sei aktuell nicht mehr aktiv berufstätig, die Angabe im Personalbogen ist soweit veraltet.

14.43 Uhr Lt. MPK 576 stimmberechtigte akkreditierte Mitglieder.

Der erste Wahlgang wird eröffnet. VL erklärt das pro cedere. Zur Anwendung kommt Stimmkarte 1

Wahlgang wird um 14.49 Uhr eröffnet und um 14.59 geschlossen
Um 15.45 Uhr wird das Ergebnis verkündet.

Zahl der abgegebenen Stimmen: 562

Davon ungültig 2, gültig 560, nein-Stimmen 5, Enthaltungen 7

Es entfallen auf:

Herrn Hoffmann-Odermatt 14, Herrn Pühringer 76, Frau Weidel 364, Herrn Zeller 94 Stimmen

Alice Weidel ist gewählt und nimmt die Wahl an.

13.2. Listenplatz 2

VL erfragt Vorschläge. Es kandidieren Prof. Dr. Lothar Maier, Hartwig Zöllner, Dr. Heinrich Fiechtner. Die Kandidatenliste wird geschlossen.

15.30 Uhr 581 akkreditierte Stimmberechtigte.

Herr Zöllner legt ein polizeiliches Führungszeugnis vor.

Die im 1. Wahlgang unterlegenen Kandidaten werden befragt ob sie weiter antreten. Es stehen hiernach zur Wahl Herren Fiechtner, Maier, Hoffmann-Odermatt, Zöllner.

Um **15.54 Uhr** 584 akkreditierte Stimmberechtigte, der 2. Wahlgang wird eröffnet.

Nachdem fehlerhafte Stimmzettel reklamiert werden, wird mit Stimmkarte Nr. 4 gewählt.

Um 16 Uhr wird Wahlgang 2 geschlossen.

Um 17.10 Uhr wird das Ergebnis verkündet.

6

Zahl der abgegebenen Stimmen: 566

Davon ungültig 6, gültig 560, nein-Stimmen 10, Enthaltungen 6

Es entfallen auf:

Fiechtner 67, Hoffmann-Odermatt 17, Maier 449, Zöllner 11 Stimmen.

Lothar Maier ist gewählt und nimmt die Wahl an.

13.3 Listenplatz 3

Vorgeschlagen werden Herren Dubravko Mandic, Waldemar Birkle, Marc Jongen, Dirk Wolfgang Jordan, Roland Mackert, Ralf Hoffmann-Odermatt. Die Kandidatenliste wird geschlossen.

Um **16.15 Uhr** werden 586 akkreditierte Stimmberechtigte gemeldet.

Herr Mandic gibt an, gegen ihn laufe ein Ermittlungsverfahren wegen Beleidigung einiger politischer Persönlichkeiten der Regierung.

Die unterlegenen Kandidaten werden gefragt, ob sie weiter kandidieren. Dies ist der Fall bei Herren Fiechtner und Zeller.

Verwendet wird Stimmkarte 5.

Um 17.15 Uhr wird der Wahlgang eröffnet. Und um 17.20 geschlossen.

Um 18.10 Uhr wird das Ergebnis verkündet.

Zahl der abgegebenen Stimmen: 564

Davon ungültig 4, gültig 560, nein-Stimmen 0, Enthaltungen 2

Es entfallen auf:

Birkle 56, Fiechtner 18, Hofmann-Odermatt 2, Jongen 320, Jordan 2, Mackert 5, Mandic 137, und Zeller 18 Stimmen.

Marc Jongen ist gewählt und nimmt die Wahl an.

13.4 Listenplatz 4

Es kandidieren Thomas Seitz, Markus Frohnaier, Martina Böswald, Ralf Hoffmann-Odermatt, Dirk Spaniel. Liste wird geschlossen.

Von den Unterlegenen aus Listenplatz tritt nur Herr Hoffmann-Odermatt an
Um 18.12 Uhr wird der Wahlgang eröffnet und um 18.20 Uhr geschlossen.

Um 18.40 Uhr wird das Ergebnis verkündet.

Zahl der abgegebenen Stimmen: 548

Davon ungültig 1 , gültig 547 , nein-Stimmen 0 , Enthaltungen 2

Es entfallen auf:

**Böswald 53, Frohnaier 263, Hoffmann-Odermatt 2, Seitz 186, Spaniel 41
Stimmen**

Damit wird eine Stichwahl nötig zwischen H. Frohnaier und Seitz. Verwendet wird
Stimmkarte 7 . Um 18.47 Uhr wird der 2. Wahlgang eröffnet und um 18.52 geschlossen.

Um 19.42 Uhr wird das Ergebnis der Stichwahl verkündet.

Zahl der abgegebenen Stimmen: 529

Davon ungültig 1 , gültig 528 , nein-Stimmen 0 , Enthaltungen 4

Es entfallen auf: Frohnaier 310 und Seitz 213 Stimmen.

7

Markus Frohnaier ist gewählt und nimmt die Wahl an.

13.5 Listenplatz 5

Es kandidieren Alfred Bamberger, Stefan Thien, Wolfram Hirt, Taras Maygutiak, Sven Kortmann, Thomas Seitz, Reinhard Deyle. Liste wird geschlossen.

Von den in Wahlgang 4 Unterlegenen kandidiert Thomas Seitz und Hoffmann-Odermatt.

AnGO auf Unterbrechen nach dem Ergebnis der Wahl des Platz 5 ; Akklamation
uneindeutig. Zählkommission zählt die Tische durch. 248 stimmen mit ja 220 stimmen
mit nein, Antrag ist damit **angenommen**.

Der Wahlgang wird um 19.55 eröffnet und um 20.00 Uhr geschlossen. Verwendet wird
Stimmkarte 8. Es wird unterbrochen bis zur Ermittlung des Ergebnisses.

Um 20.18 Uhr wird das Ergebnis verkündet.

Zahl der abgegebenen Stimmen: 527

Davon ungültig 0 , gültig 527 , nein-Stimmen 0 , Enthaltungen 0

Es entfallen auf:

**Bamberger 23, Deyhle 2, Hirt 149, Kortmann 63, Maygutiak 27, Hoffmann-
Odermatt 2, Seitz 175, Thien 85**

Damit wird eine Stichwahl nötig zwischen H. Hirt und Seitz. Verwendet wird Stimmkarte
10, Stimmkarte 9 wird für ungültig erklärt . Um 20.23 Uhr wird der 2. Wahlgang eröffnet
und um 20.26 Uhr geschlossen.

Um 20.38 Uhr wird das Ergebnis der Stichwahl verkündet.

Zahl der abgegebenen Stimmen: 504
Davon ungültig 3 , gültig 501 , nein-Stimmen 2 , Enthaltungen 0
Es entfallen auf: Hirt 218, Seitz 281

Thomas Seitz ist gewählt und nimmt die Wahl an.

Um 20.40 wird der PT unterbrochen.

TAG 2

Um 10.14 Uhr wird der Parteitag fortgesetzt.

Prof. Maier erläutert die Planung der Fortsetzung des Nominierungsparteitags im Januar. Auf einem Parteitag im Februar in Esslingen wird der Landesvorstand neu gewählt. Ein weiterer Parteitag im Mai ist als Satzungsparteitag geplant.

Wahlkommission: besteht noch aus 20 Mitgliedern. Neue Mitglieder Herr Wolff, Schmid, Weizenegger, Fink melden sich und werden en block gewählt und nehmen die Wahl an. Künftig werden die Türen beim Wahlvorgang geschlossen gehalten, weil dies das Prozedere für die Wahlkommission deutlich erleichtert.

Um **10:15 Uhr** sind 490 stimmberechtigte Mitglieder akkreditiert.

AnGO auf erneute Vorstellungszeit für die Kandidaten, die sich gestern schon vorgestellt hatten.

Abstimmung ohne Vorstellungszeit: mgM angenommen

13.6 Listenplatz 6

Die Kandidatenkür wird um 10:31 Uhr eröffnet.

Um 10:33 Uhr übernimmt Lukas Kuhs wegen der Kandidatur des Protokollführers Amann übergangsweise die Protokollführung.

Es kandidieren Dieter Amann, Jürgen Braun, Eberhard Brett, Florian Geiger, Manfred Himmelsbach, Jürgen Kögel und Stefan Thien.

Die Liste wird um 10:36 Uhr geschlossen.

AnGO Ende der Debatte. MgM angenommen.

Um 11:10 Uhr stellt Herr Dubravko Mandic einen GO Antrag und lässt zu Protokoll zu geben:

„Christoph Högel wurde von mir gestern nach der Bewerbung von Herrn Bamberger angemahnt, nicht weiter zu behaupten, dass Herr Bamberger gut geheißen hätte Asylheime abbrennen zu lassen. Ich habe weiter ihm in Aussicht gestellt derlei Behauptung abzumahren. Ich würde ihn damit fertigmachen. In der Folge behauptete Herr Högel ich habe ihm Prügel angedroht. Herr Högel hat mir heute weiter angedroht

diese Behauptung auch zum Zwecke der Beschädigung meiner Kandidatur am Mikro zu verkünden.“

Um 11:16 lässt Herr Christoph Högel zu Protokoll geben:

„Gegenrede zum GO Antrag von Herrn Mandic: Herr Mandics Formulierung, er hätte mich nicht in irgendeiner Art und Weise bedroht, ist schlicht unwahr. Er hat wörtlich gesagt „Ich mache dich fertig!“. Dies kann ich durch drei Zeugen bestätigen lassen und würde es selbstverständlich im Zweifel auch unter Eid aussagen.“

Außer drei Kandidaten geben alle auf Befragen an, ihnen sei weder ein laufendes noch ein abgeschlossenes Ermittlungs- noch Strafverfahren bekannt, auch kein Eintrag im Führungszeugnis. Herr Eberhard Brett gibt an, dass er drei Verfahren am Laufen hat und nimmt dazu Stellung. Herr Florian Geiger gibt an, dass er ein Verfahren am Laufen hat und nimmt nach seiner Vorstellung dazu Stellung. Herr Jürgen Koegel gibt an, dass er zwei Eintragungen im Polizeilichen Führungszeugnis hat und nimmt dazu Stellung. Die Kandidaten stellen sich jeweils sieben Minuten vor, anschließend werden ihnen jeweils bis zu drei ausgeloste Fragen gestellt.

Herr Thien hatte sich bereits vorgestellt.

Um **12:05 Uhr** sind 568 Mitglieder akkreditiert.

Um 12:05 Uhr wird der Wahlgang eröffnet und um 12:09 Uhr nach wiederholter Nachfrage, ob noch Stimmen abzugeben seien, geschlossen. Verwendet wird Stimmkarte 11.

Um 12:38 Uhr wird das Ergebnis des ersten Wahlgangs verkündet.

Zahl der abgegebenen Stimmen: 531

Davon ungültig 4, gültig 526, NEIN 0, Enthaltungen 1.

Es entfallen auf Dieter Amann 82, Jürgen Braun 219, Eberhard Brett 82, Florian Geiger 26, Manfred Himmelsbach 4, Jürgen Kögel 92 und Stefan Thien 21 Stimmen.

9

Damit wird eine Stichwahl nötig zwischen Jürgen Braun und Jürgen Kögel.

Um 12:43 Uhr sind 570 Mitglieder akkreditiert.

Um 12:45 Uhr wird der Wahlgang eröffnet und um 12:49 Uhr nach wiederholter Nachfrage, ob noch Stimmen abzugeben seien, geschlossen. Verwendet wird Stimmkarte 13, Stimmkarte 12 wird als ungültig vernichtet.

Um 13:42 Uhr wird das Ergebnis des zweiten Wahlgangs verkündet.

Zahl der abgegebenen Stimmen: 508

Davon ungültig 4, gültig 504, Nein 9, Enthaltungen 11.

Es entfallen auf: Jürgen Braun 319 und auf Jürgen Kögel 165 Stimmen.

Jürgen Braun ist für Listenplatz 6 gewählt und nimmt die Wahl an.

13.7 Listenplatz 7

Die Kandidatenkür wird um 12:10 Uhr eröffnet.

Es kandidieren Wolfgang Frommann, Dr. Wolfgang Gedeon, W. Peter Gremminger, Martin Hess, Reimond Hoffmann, Thomas Pahn und Ingo Reetzke.

Die Liste wird um 12:14 Uhr geschlossen.

Alle Kandidaten geben auf Befragen oder durch Vorlage an, ihnen sei weder ein laufendes noch ein abgeschlossenes Ermittlungs- noch Strafverfahren bekannt, auch kein Eintrag im Führungszeugnis. Die Kandidaten stellen sich jeweils sieben Minuten vor, anschließend werden ihnen jeweils bis zu drei ausgeloste Fragen gestellt.

Herr Pahn zieht seine Kandidatur ohne Vorstellungsrede zurück.

Keiner der Kandidaten aus dem vorigen Wahl möchte in diesem Wahlgang wieder antreten.

Um 13:44 kündigt der Landesvorstand an, dass es um 14:00 Uhr eine Pressekonferenz geben wird für die bis jetzt gewählten Kandidaten.

AnGO die Versammlung für die Dauer der Pressekonferenz zu unterbrechen. Dieser Antrag wird mit großer Mehrheit abgelehnt.

Um 13:49 Uhr wird der Wahlgang eröffnet und um 13.57 Uhr nach wiederholter Nachfrage, ob noch Stimmen abzugeben seien, geschlossen. Verwendet wird Stimmkarte 14. Jeder hat eine Stimme und kann einem der Kandidaten seine Stimme geben, NEIN wählen oder sich enthalten. Die Türen werden geschlossen, alle müssen sitzen bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass man am Saalende in einer Wahlkabine seine Stimme geheim abgeben kann.

Um 13:51 Uhr übernimmt Dieter Amann wieder die Protokollführung.

Um 15.32 Uhr wird das Ergebnis verkündet.

**Zahl der abgegebenen Stimmen: 511
Davon ungültig 2, gültig 509, Nein 0, Enthaltungen 0.
Es entfallen auf Frommann 17, Gedeon 33, Gremminger 24, Hess 374 ,
Hoffmann 40 und Reetzke 21 Stimmen.**

Martin Hess ist für Listenplatz 7 gewählt und nimmt die Wahl an.

13.8 Listenplatz 8

Es kandidieren Thomas Briol, Volker Münz, Frank Plonus, Gero Greb, Astrid Schlupp-Melchinger, Thomas Pahn, Matthias Niebel, Alexander Arpaschi, Jürgen Kögel
Von den Unterlegenen des 7. Wahlganges steht zur Verfügung: Herr Gremminger

Die Liste wird um 13.58 Uhr geschlossen.

Um 15.39 Uhr wird der Wahlgang eröffnet und um 15.43 Uhr geschlossen. Verwendet wird Stimmkarte 15.

Um 16.08 Uhr wird das Ergebnis verkündet.

**Zahl der abgegebenen Stimmen: 506
Davon ungültig 3, gültig 499, Nein 5, Enthaltungen 3.
Es entfallen auf Arpaschi 85, Briol 6 , Greb 10, Gremminger 25, Kögel 30, Münz
217, Niebel 18, Pahn 19, Plonus 35, Schlupp-Melchinger 49 Stimmen.**

Damit wird eine Stichwahl nötig zwischen H. Arpaschi und Münz.

Um 16.11 Uhr wird der Wahlgang eröffnet und um 16.14 Uhr geschlossen. Verwendet wird Stimmkarte 16.

Um 18.00 Uhr wird das Ergebnis des zweiten Wahlgangs verkündet.

Zahl der abgegebenen Stimmen: 465

Davon ungültig 2 , gültig 461 , nein 7 , Enthaltungen 2

Es entfallen auf: Herrn Arpaschi 132 , auf Herrn Münz 322 Stimmen.

Volker Münz ist für Listenplatz 8 gewählt und nimmt die Wahl an.

13.9 Listenplatz 9

Es kandidieren Dirk Schmitz, an Czada, Thomas Schäffner, Daniel Scheer, Anja Markmann, Waldemar Birkle, Bernd Bettinger, Oliver Kloth, Marc Bernhard, Thomas Palka.

Von den Unterlegenen des Wahlgang 8 steht keiner zur Verfügung.

Um 18.05 Uhr wird der Wahlgang eröffnet und um 18.09 Uhr geschlossen. Verwendet wird Stimmkarte 17.

AnGO des LaVo auf Beendigung des PT nach der Auszählung des Platz 9 und des Schlusswortes der Spitzenkandidatin.

Als Folgeparteitag ist der 21/22. Januar in der Stadthalle Nürtingen avisiert.

Kurze Debatte.

AnGO auf Unterbrechung des PT. AnGO auf sofortige Abstimmung. Gegenrede
Abstimmung: Ende der Debatte mM angenommen.

Abstimmung: Beendigung des PT nach Komplettauszählung mM angenommen.
Der PT unterbricht bis zur Auszählung.

11

Um 18.38 Uhr wird das Ergebnis verkündet.

Zahl der abgegebenen Stimmen: 435

Davon ungültig 1 , gültig 431, Nein 5 , Enthaltungen 3 .

**Es entfallen auf Bernhard 230 , Bettinger 8, Birkle 24, Czada 25, Kloth 12 ,
Markmann 55 , Palka 6, Schäffner 8, Scheer 3 , Schmitz 55**

Marc Bernhard ist für Listenplatz 9 gewählt und nimmt die Wahl an.

Frau Weidel spricht das Schlusswort.

18.50 Uhr Der PT wird mit dem Absingen der Nationalhymne beendet.

gez. Amann
– Protokollführer –

gez. Kai Gottschalk
- Versammlungspräsidium-

gez. Rainer Balzer
-Versammlungspräsidium –

gez. Christoph Basedow
- Versammlungspräsidium -

gez. Krzysztof Walczak
- Versammlungspräsidium -

gez. Lucas Kuhs
– Protokollführer –

Unterschriften liegen im Original vor.